

Karlsruhe, den 25. X. 35.

245/42

Strasburg, den 7. April 1942
Heeresverpflegungshauptamt.

452

r 1936.

Sehr geehrter Herr Professor!

Die abgeänderte Besprechung des Freiburger Urkundenbuchs ist vor wenigen Tagen an Sie abgegangen und hoffentlich schon in Ihrem Besitz. Leider konnte ich die Angelegenheit nicht schneller erledigen. In Strasburg waren die Blätter für Landbesitzurkunden erst nach langem Warten und Suchen zu erhalten. Dazu kam, daß meine militärische Tätigkeit mir kaum Zeit zu außerordentlichen Arbeiten läßt. Für die Mäher, die Sie durch die Abänderung meiner Besprechung hatten, danke ich Ihnen verbindlichst. Besonders Dank möchte ich Ihnen sagen für den zugesandten Sonderdruck Ihres Nachrufs auf meinen unvergeßlichen Lehrer Hans Hirsch. Im Anschluß daran gestatte ich mir, eine Anfrage an Sie zu richten. Ich habe bei Herrn Prof. Hirsch über die Diplomne Koursach IV. promoviert und seinem Wunsch entsprechend darauf mich eingehend mit dem Urkunden Heinrichs (VII.) beschäftigt. Die Untersuchung war dank der steten Förderung meines Lehrers zu Beginn des Krieges fast abgeschlossen. Meine Einberufung und die Sicherung des Karlsruher Archivs ließen leider eine weitere Beschäftigung mit diesem Stoff nicht mehr zu. Da die

gestatte
gerne bereit,
itschrift zu

ing

1942.
in Haus)
oprodukte 2
stabssta
Is Beschreib-
archiv 3/4
s vorgeschla-
Besprechung
ranzuziehen.
für einen
t habe. Fer-
ls eingetreten

453

460

459